



Bastelarbeiten – Onlineschulung vom 17. Februar 2025

- Auferstehungskarte
- Bezahlt Kreuz
- Drehrad Ostern
- Osterlamm
- Fensterbild
- Osterkalender
- Osterkerze
- Osterlandschaft
- Osterspirale
- Perlenkreuz
- Auferstehungsbrötchen
- Süsse Oster-Schafe
- Znüni Ideen

Auferstehungskarte

Ihr braucht:

- fertige Faltkarten oder Tonkarton in der entsprechenden Größe (am besten weiß)
- schwarzen oder grauen Fotokarton
- Musterbeutelklammern
- Zirkel (oder ein Glas als Schablone), Schere, Cutter-Messer, Bleistift
- Wasserfarben und Pinsel
- Fineliner oder Filzstifte
- evtl. Sticker, Glitzer...



So geht's:

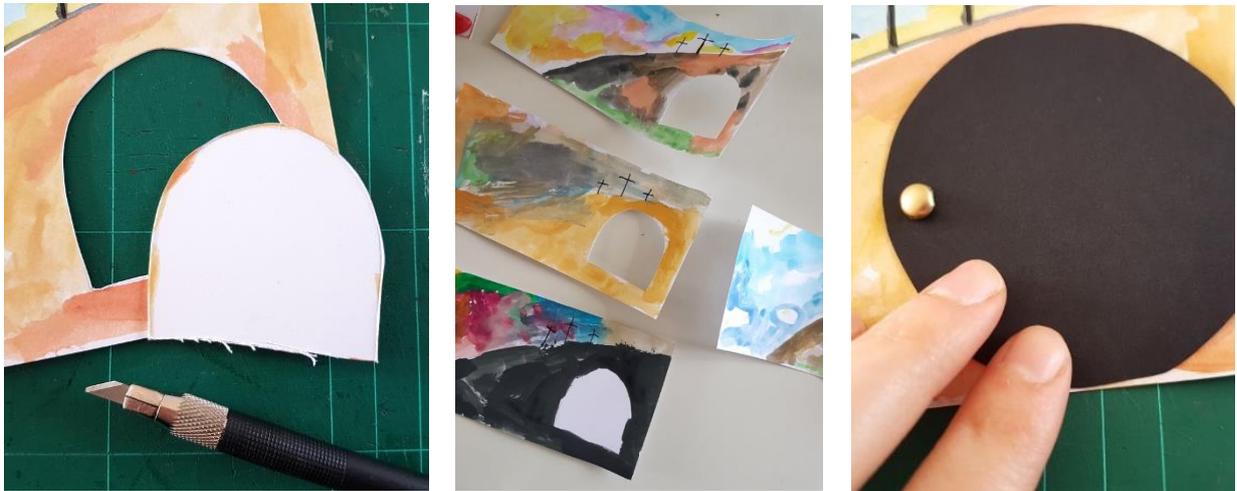


Zuerst zeichnet ihr euch eine Graböffnung und die Landschaft mit den drei Kreuzen im Hintergrund auf eure Faltkarte (bzw. ein Stück Karton in entsprechender Größe).

Mit dem Zirkel (oder mit Hilfe eines Trinkglases) zeichnet ihr einen Kreis auf den grauen oder schwarzen Karton – dieser Kreise wird der Stein vor dem Grab. Achtet darauf, dass der Stein groß genug ist, um eure Graböffnung vollständig zu bedecken. Schneidet den Kreis aus und legt ihn für später zur Seite.

Jetzt wird es bunt: Mit Wasserfarben haben wir den Himmel und den Grabhügel auf unserer Karte bunt bemalt. Wenn die Farbe trocken ist, können die drei Kreuze im Hintergrund mit Filzstift oder Fineliner aufgezeichnet werden.

Jetzt schneidet ihr die Graböffnung vorsichtig mit dem Cuttermesser aus. Dies ist ein Arbeitsschritt, den kleinere Kinder noch nicht unbedingt selbst bewerkstelligen können – ich habe das für die Kinder übernommen.



Mit Hilfe der Musterbeutelklammer wird nun der Grabstein so vor der Graböffnung befestigt, dass er die Öffnung vollständig bedeckt und zur Seite gerollt werden kann.

Ich habe mit dem Cuttermesser kleine Schnitte in den "Stein" und ein paar Millimeter neben der Graböffnung gesetzt und dann alles mit der Musterbeutelklammer zusammengesteckt.



Zum Schluss wird noch die Innenseite der Karte mit einem Ostergruß versehen: Wir haben in die Graböffnung "Frohe Ostern" oder "Der Herr ist auferstanden" geschrieben, sodass diese Botschaft gleich sichtbar ist, wenn der "Grabstein" zur Seite gerollt wird. Die Kinder haben unsere Karten auch noch mit anderen Stickern bunt verziert und mit Filzstiften beschriftet.

Bezahlt Kreuz

Material:

Pro Kreuz ca. 12 Geldstücke (z.B. 5 Rappen oder 2 Cent)
Holzstäbchen, Fotoklebeecken, Papier, Schnur
Locher, Schere, Leim, Filzstift

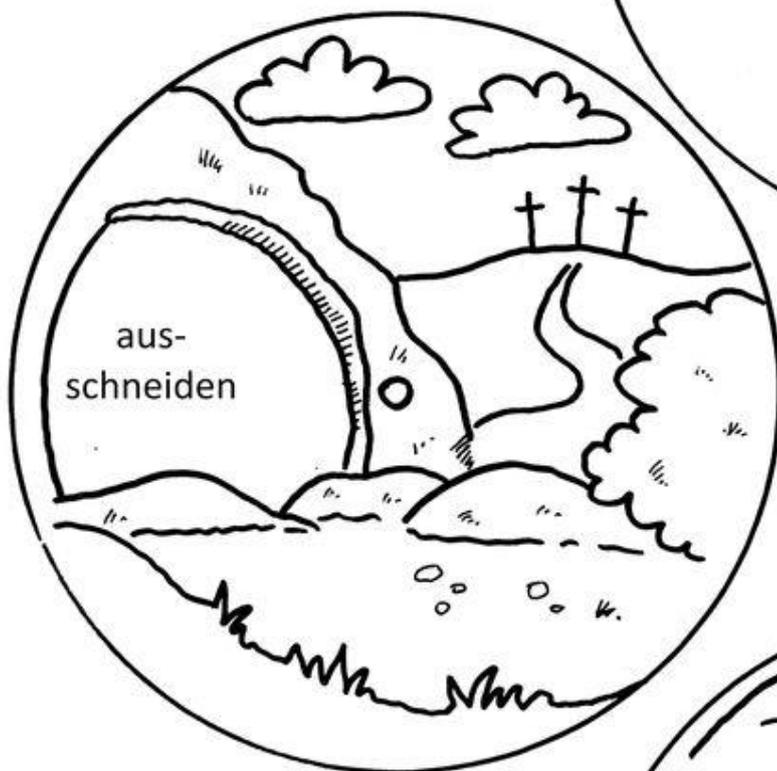
Zwei Holzstäbchen mit Leim zu einem Kreuz zusammenkleben. Eventuell zuvor den Querbalken etwas mit der Schere verkleinern. Trocknen lassen. (Für jüngere Kinder diesen Schritt vorbereiten.)

Auf jedes Münzenstück eine Fotoklebecke kleben und die Schutzfolie entfernen. Nun die Münzen auf das Kreuz kleben.

Auf ein Papier „Bezahlt!“ schreiben, lochen und mit einer Schnur am Kreuz befestigen.



Ostern -
Jesus ist
auferstanden!





Hefeteig-Osterlamm

ZUBEREITUNG: 40 MIN

ETWAS ÜBUNG ERFORDERLICH

16 - 20 STÜCKE



ZUTATEN

FÜR DEN HEFETEIG

250 ml Milch

100 ml Speiseöl, z. B. Sonnenblumenöl

500 g Mehl

1 Beutel [Dr. Oetker Trockenhefe](#)

75 g Zucker

1 Beutel [Dr. Oetker Vanillin-Zucker](#)

1 TL Salz

etwa ½ TL Anis gemahlen

1 Ei (Grösse M)

DEKORATION

etwa 100 g Hagelzucker

2 Stk. Rosinen

etwas Milch

① Vorbereiten

Milch und Öl in einem kleinen Topf erwärmen.

② Hefeteig

Mehl mit Hefe in einer Rührschüssel sorgfältig vermischen. Übrige Zutaten und die warme Milch-Öl-Mischung hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe in etwa 5 Min. zu einem glatten Teig verkneten. Teig zugedeckt an einem warmen Ort so lange gehen lassen, bis er sich sichtbar vergrössert hat. Backblech mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen.

Ober- und Unterhitze: etwa 180 °C

Heissluft: etwa 160 °C

③

Teig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche kurz durchkneten, zu einer Rolle formen und in 48 gleich große Stücke schneiden. Die Stücke zu Kugeln formen. 5 Teigkugeln zusammenkneten, zu einem

Oval (etwa 11 cm lang) formen und als Kopf des Lamms auf das Backblech legen. 2 Teigkugeln als Ohren an den Kopf legen, 3 Kugeln erst auf ein mit Wasser angefeuchtetes Stück Küchenpapier, dann in Hagelzucker drücken und zwischen die Ohren an den Kopf legen. Von den übrigen Teigkugeln 8 für die Beinchen beiseitelegen, alle übrigen Kugeln ebenso befeuchten, in Hagelzucker drücken und in Form eines Lamms auf das Backblech legen (Abb. 1). Für die Beinchen je 2 Kugeln aneinander unten an den Lammkörper legen. Die Rosinen als Augen in den Kopf drücken.

④

Teig an einem warmen Ort nochmals so lange gehen lassen, bis er sich sichtbar vergrössert hat. Alle Teigstücke ohne Hagelzucker mit Milch bestreichen und das Lamm backen.

Einschub: in der Mitte des Backofens

Backzeit: etwa 20 Min.

Das Gebäck mit dem Backpapier auf einen Kuchenrost ziehen und erkalten lassen.



Kreuz Fensterbild

Material:

Dunkles Papier
Klebefolie
Schere
Seidenpapier in verschiedenen Farben



Aus dunklem Papier drei Kreuze auf einem Hügel ausschneiden. Aus dem Seidenpapier Stücke reissen und bereitlegen. Ein Stück Klebefolie (ca. A4) zuschneiden und die Schutzfolie abziehen. Die Kreuze darauflegen und andrücken. An den freien Stellen nun die farbigen Seidenpapierschnipsel andrücken, bis keine Stelle mehr frei ist.

Falls nötig abstehende Schnipsel am Rand abschneiden und das Bild am Fenster befestigen.

Osterkalender

Du brauchst:

11 Eier zum Öffnen

11 Schriftstellen (findest du weiter unten)

10 Gegenstände

(rotes Tuch, Kreuz aus Zweigen oder Zahnstochern, Gewürze, weißes Tuch, drei Münzen, Seife, gefaltetes weißes Tuch, kurzes Seil, Kelch z.B. von Playmobil, Stein, das 11. Ei bleibt leer)



Die Schriftstellen ausdrucken und zerschneiden, in jedes Ei eine Schriftstelle und den passenden Gegenstand geben und schon kann es losgehen.

Viel Freude an dem Kalender!

Matthäus 26:14,15

14 Darauf ging einer der Zwölf namens Judas Iskariot zu den Hohenpriestern

15 und sagte: Was wollt ihr mir geben, wenn ich euch Jesus ausliefere? Und sie zahlten ihm dreißig **Silberstücke**.

16 Von da an suchte er nach einer Gelegenheit, ihn auszuliefern.

Matthäus 26:36-39

36 Darauf kam Jesus mit den Jüngern zu einem Grundstück, das man Getsemani nennt, und sagte zu ihnen: Setzt euch und wartet hier, während ich dort bete.

37 Und er nahm Petrus und die beiden Söhne des Zebedäus mit sich. Da ergriff ihn Angst und Traurigkeit,

38 und er sagte zu ihnen: Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht mit mir!

39 Und er ging ein Stück weiter, warf sich zu Boden und betete: Mein Vater, wenn es möglich ist, gehe dieser **Kelch** an mir vorüber. Aber nicht wie ich will, sondern wie du willst.

Matthäus 27:1,2

1 Als es Morgen wurde, fassten die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes gemeinsam den Beschluss, Jesus hinrichten zu lassen.

2 Sie ließen ihn **fesseln** und abführen und lieferten ihn dem Statthalter Pilatus aus.

Matthäus 27:22,24

22 Pilatus sagte zu ihnen: Was soll ich dann mit Jesus tun, den man den Messias nennt? Da schrien sie alle: Ans Kreuz mit ihm!

23 Er erwiderte: Was für ein Verbrechen hat er denn begangen? Da schrien sie noch lauter: Ans Kreuz mit ihm!

24 Als Pilatus sah, dass er nichts erreichte, sondern dass der Tumult immer größer wurde, ließ er Wasser bringen, **wusch** sich vor allen Leuten die **Hände** und sagte: Ich bin unschuldig am Blut dieses Menschen. Das ist eure Sache!

Matthäus 27:28,29

28 Sie zogen ihn aus und legten ihm einen **purpurroten Mantel** um.

29 Dann flochten sie einen Kranz aus Dornen; den setzten sie ihm auf und gaben ihm einen Stock in die rechte Hand. Sie fielen vor ihm auf die Knie und verhöhnten ihn, indem sie riefen: Heil dir, König der Juden!

30 Und sie spuckten ihn an, nahmen ihm den Stock wieder weg und schlugen ihm damit auf den Kopf.

Matthäus 27:31

Nachdem sie so ihren Spott mit ihm getrieben hatten, nahmen sie ihm den Mantel ab und zogen ihm seine eigenen Kleider wieder an. Dann führten sie Jesus hinaus, um ihn zu **kreuzigen**.

Matthäus 27:57-61

57 Gegen Abend kam ein reicher Mann aus Arimathäa namens Josef; auch er war ein Jünger Jesu.

58 Er ging zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. Da befahl Pilatus, ihm den Leichnam zu überlassen.

59 Josef nahm ihn und hüllte ihn in ein **reines Leinentuch**.

60 Dann legte er ihn in ein neues Grab, das er für sich selbst in einen Felsen hatte hauen lassen. Er wälzte einen großen Stein vor den Eingang des Grabes und ging weg.

61 Auch Maria aus Magdala und die andere Maria waren dort; sie saßen dem Grab gegenüber.

Johannes 19:39,40

Es kam auch Nikodemus, der früher einmal Jesus bei Nacht aufgesucht hatte. Er brachte eine Mischung aus **Myrrhe** und **Aloe**, etwa hundert Pfund.

40 Sie nahmen den Leichnam Jesu und umwickelten ihn mit Leinenbinden, zusammen mit den wohlriechenden Salben, wie es beim jüdischen Begräbnis Sitte ist.

Johannes 20:1-4

1 Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der **Stein** vom Grab weggenommen war.

2 Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat.

3 Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab;

4 sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als erster ans Grab.

Johannes 20: 5-7

5 Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein.

6 Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen

7 und das **Schweiß Tuch**, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern **zusammengebunden** daneben an einer besonderen Stelle.

Matthäus 28:5-8

Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.

6 Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag.

7 Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden. Er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Ich habe es euch gesagt.

8 Sogleich verließen sie das Grab und eilten voll Furcht und großer Freude zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

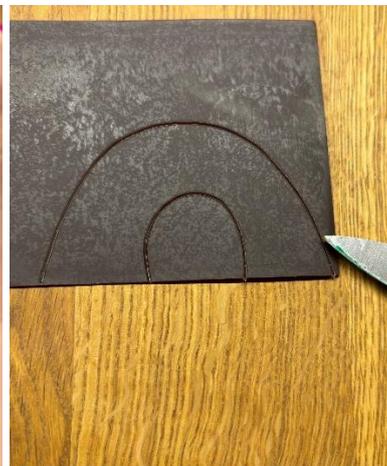


Oster-Kerze

Material:

Kerze einfarbig
 Verzierwachs-Platten
 Kerzen-Pen
 ev. Wachsbild oder Motiv
 Messer
 ev. grosse Stanzer

Alter: 2.5 - 100 Jahre 😊



Vorbereiten: Die Verzierwachs-Platten voneinander nehmen. Für die kleinen Kinder Quadrate oder Dreiecke mit dem Messer vorschneiden. Man kann auch mit dem Stanzer Motive ausstanzen. Jedoch muss der Stanzer genug gross sein, damit der Verzierwachs dazwischen passt (die Platten sind eher dick). Man kann auch Wachsbilder oder Motive kaufen und diese zusätzlich verwenden.

Die Kerze auspacken und nun mit Verzierwachs bekleben. Kleine Kinder können die vorgeschrittenen Quadrate aufkleben. Grössere Kinder können selbständig Dinge mit dem Messer aus den Wachsplatten ausschneiden und auf der Kerze befestigen. Die Motive halten an der Kerze, indem man sie andrückt und etwas mit der Hand

wärmt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt (Schaf & Hirte, Kreuz & Grab, Regenbogen, Taube, ...)

Sind die Kerzen fertig beklebt, kann man diese mit einem Kerzen-Pen beschriften oder verzieren. Ältere Kinder können z.B. „Jesus lebt“ oder „Er ist auferstanden“ schreiben.

Die Kerzen 2-3h trockenen lassen und fertig.

Osterlandschaft

Material:

Schale, kleiner Tontopf, Erde, Steine oder Sand, ein grosser runder Stein, Kressesamen, einige dünne Stecken, Schnur, Schere, Wasserzerstäuber



Schale etwas mit Erde auffüllen. Tontopf hineinlegen und mit Erde zudecken, so, dass nur noch die Öffnung zu sehen ist. Vorne Platz lassen, für Sand oder kleine Steine. Den Platz mit Sand oder Steinen auffüllen und den grossen runden Stein hinstellen.



Nun die Kressesamen dicht auf der Erde verteilen und mit einem Wasserzerstäuber anspritzen.

Die Stecken zurechtknicken und mit der Schnur zu Kreuzen zusammenbinden. Die Kreuze auf dem Hügel in die Erde stecken.

Wichtig: Die Kressesamen mehrmals täglich ansprühen, damit sie wachsen können. Bitte beachte, dass sie ca. 7 Tage zum Wachsen brauchen und dann geerntet werden können. (Falls du die Osterlandschaft an Ostern grün haben möchtest!?)



Zu Karfreitag kann man den Stein vor das Grab legen und ihn dann erst an Ostern öffnen. Man kann auch ein LED-Teelicht in die Grabhöhle stellen.

ER IST AUFERSTANDEN!

Oster-Spirale

Für die Spirale brauchst du:

- Marmor
- Salzteig
- Ev. Lebensmittelfarbe
- Kochlöffel oder ähnliches

In den 40 Tagen vor Ostern kann man jeden Tag die Marmor vorwärts legen und mit den Kindern so an Ostern und seine Bedeutung denken.



Zutaten Salzteig:

220 g Weizenmehl (Type 405)

200 g Salz

150 ml Wasser

1 EL neutrales Speiseöl (z.B. Rapsöl)

1 EL Speisestärke

Nach Belieben Lebensmittelfarbe zum Einfärben

Etwas Mehl zum Arbeiten

Zubereitung:

1. Mehl und Salz in einer Schüssel vermischen. Wasser und Öl hinzugeben und mit den Händen oder den Knethaken eines Handrührgerätes zu einem glatten Teig kneten. Falls der Teig klebt, zusätzlich 1 EL Speisestärke einkneten. Diese macht den Teig außerdem elastischer zum Modellieren.

2. Den Teig nach Belieben portionieren und mit verschiedenen Lebensmittelfarben einfärben. Falls der Teig zu einem späteren Zeitpunkt weiterverarbeitet werden soll, kann er an dieser Stelle luftdicht verpackt für bis zu 2 Wochen gelagert werden.

3. Backofen auf 100 Grad Ober-/Unterhitze (Umluft: 80 Grad) vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Teig auf einer Backmatte oder einer leicht bemehlten Arbeitsfläche beliebig ausrollen, ausstechen oder modellieren.

(Eine grosse, lange Wurst formen und mit einem Holzlöffel oder ähnlichem 40 Einbuchtungen eindrücken. Sie sollten so gross sein, dass die Murmel darin Platz hat und jeden Tag vorwärts wandern kann.)

Die Salzteig-Dekoelemente auf das vorbereitete Backblech geben und je nach Größe und Dicke im vorgeheizten Ofen langsam trocknen lassen. Bei Anhängern mit ca. 0,5 cm Dicke dauert dies ca. 2 Stunden. Eine Portion ergibt ca. 600 g Salzteig.

Unser Tipp:

Salzteig trocknen lassen

Du kannst deine Kunstwerke alternativ in einem warmen Raum lufttrocknen lassen. Je nach Dicke des Salzteiges dauert dies ca. 2 Tage. Dadurch sparst du dir das Anschalten des Ofens.

Perlenkreuz Anhänger

Material:

Draht
Schere
grosse Perlen
mittelgrosse Perlen
Quetschperle

Alter:

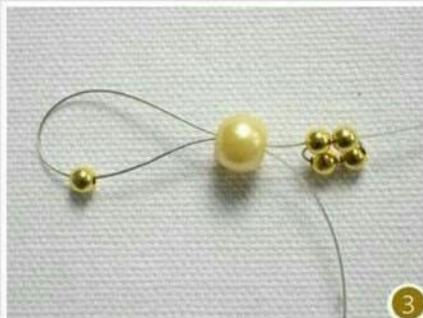
Ab ca. 5./6. Klasse



1



2



3



4



5



6



Rezept Auferstehungsbrötchen

(Rezept ergibt 12 Brötchen)

Teig:

500g Mehl

55g Zucker (3EL gehäuft)

1TL Salz

½ Würfel Hefe – ganz klein verkrümelt

Diese Zutaten miteinander vermischen.



2-3dl warme Milch (nicht heiss!)

70g warme, flüssige Butter (nicht heiss!)

1 Ei

Flüssige Zutaten miteinander verrühren und unter die trockenen Zutaten geben, zu einem Teig kneten (mind. 5 Minuten). Es ergibt einen weichen Teig.

Teig zugedeckt, an einem warmen Ort aufgehen lassen (ca. 2h).

Füllung:

12 Marshmallows

Etwas Zimtzucker

Etwas flüssige Butter

Aus dem aufgegangenen Teig 2 Teile machen. Je zu einer Kugel formen und kreisrund auswallen. Den ausgewallten Teig je in 6 Stücke schneiden. Marshmallow in die flüssige Butter tauchen und im Zimtzucker drehen und dann gut im Teig einwickeln.



Am besten die Ecken von beiden Seiten einknicken und dann von aussen aufrollen. Der Teig muss das Marshmallow gut umschliessen, sonst läuft der Zucker im Ofen aus.

Backen:

Die Brötchen mit genug Abstand auf ein Blech mit Backpapier legen und 20 Minuten bei 200 Grad Umluft backen.

Bedeutung:

Grundsätzlich kann man den Kindern, während dem Backen, die Ostergeschichte erzählen und näherbringen.

Handlung	Bedeutung
Marshmallow in Butter tauchen und im Zucker wenden.	Der Leib Jesu wird für die Beerdigung vorbereitet.
Marshmallow mit Teig einwickeln.	Der Körper von Jesus wird in Leinen eingewickelt und ins Grab gelegt.
Warten vor dem Backofen, bis das Brot gut ist.	Jesus war tot und die Jünger von Jesus mussten warten. Wie war diese Wartezeit wohl für sie? Hier kann man gut Matthäus 28,1-6 gemeinsam lesen oder erzählen.
Das Brot öffnen und essen.	Das Grab ist leer! Jesus ist auferstanden.



Süße Schafe - Weihnachtsplätzchen für Kinder und als Highlight beim Weihnachtskaffee

Bis auf den Backkakao die Zutaten für den Teig in eine Schüssel geben und kneten. Den Teig halbieren und eine Hälfte nun mit dem Kakao einfärben. Die beiden Teige 2 - 3 Stunden kühl stellen.

Die Teige auf einer mit Mehl bestäubten Arbeitsfläche ausrollen. Mit einem Blumen-Ausstechförmchen weiße und braune Kekse ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Diese ergeben die Grundform der Schafe.

Beim dunklen Schaf Gesicht und Beine aus dem hellen Teig herstellen und beim hellen Schaf Gesicht und Beine aus dem braunen Teig herstellen. Dazu mit dem Ausstechförmchen weitere Blumen ausstechen. Jeweils eine Blüte der ausgestochenen Formen etwas platt drücken und als Gesicht in die Mitte der Grundformen legen. Eine weitere Blüte halbieren und als Ohren an das Gesicht legen. Je nach Größe der Grundform die Ohren ggf. zuschneiden, damit sie nicht überstehen. Aus dem restlichen Teig noch kleine Kugeln in der Hand formen und als Füße unten an die Grundform legen.

Die Plätzchen im heißen Backofen bei 200 °C Ober-/Unterhitze ca. 15 Minuten backen, bis sie die gewünschte Farbe haben.

Wenn die Plätzchen abgekühlt sind, die Zuckeraugen mit etwas Zuckerkleber festkleben. Dazu einfach etwas Puderzucker mit Wasser anrühren.



Zutaten für 1 Portionen:

Für den Teig:

500 g Butter

650 g Mehl

250 g Puderzucker

1 Pck. Vanillezucker

1 Zitrone(n), Saft davon

3 EL Backkakao

Mehl für die Arbeitsfläche

Für die Dekoration:

50 g Puderzucker

etwas Wasser

einige Zuckeraugen

Rezept von: moosmutzel311

Arbeitszeit	ca. 1 Stunde
Ruhezeit	ca. 3 Stunden
Koch-/Backzeit	ca. 15 Minuten
Gesamtzeit	ca. 4 Stunden 15 Minuten
Schwierigkeitsgrad	normal
Kcal p. P.	ca. 7179

Z'nüni Ideen Ostern



Donat Grab

Material:

Donat, Runder Keks, Schokolade
Messer, Leim, Filzstift, Schere
Serviette, Holzstäbchen, Gefrierbeutel



Zwei Holzstäbchen mit etwas Leim zu einem Kreuz zusammenkleben. Vorgängig ein Holzstäbchen mit dem Filzstift beschriften: «Jesus lebt!» oder «Auferstanden!»

Dem Donat eine kleine Scheibe abscheiden und ihn auf eine grüne Serviette stellen.

Einige Stücke Schokolade in den Gefrierbeutel geben. Den Gefrierbeutel unter warmes Wasser halten oder in warmes Wasser stellen und so die Schokolade schmelzen. Danach dem Gefrierbeutel mit der Schere eine Ecke abschneiden (wenig) und ein Klecks Schokolade auf den Keks geben. Den Keks nun als Grabstein am Donat ankleben.

Das Kreuz oben in den Donat stecken.

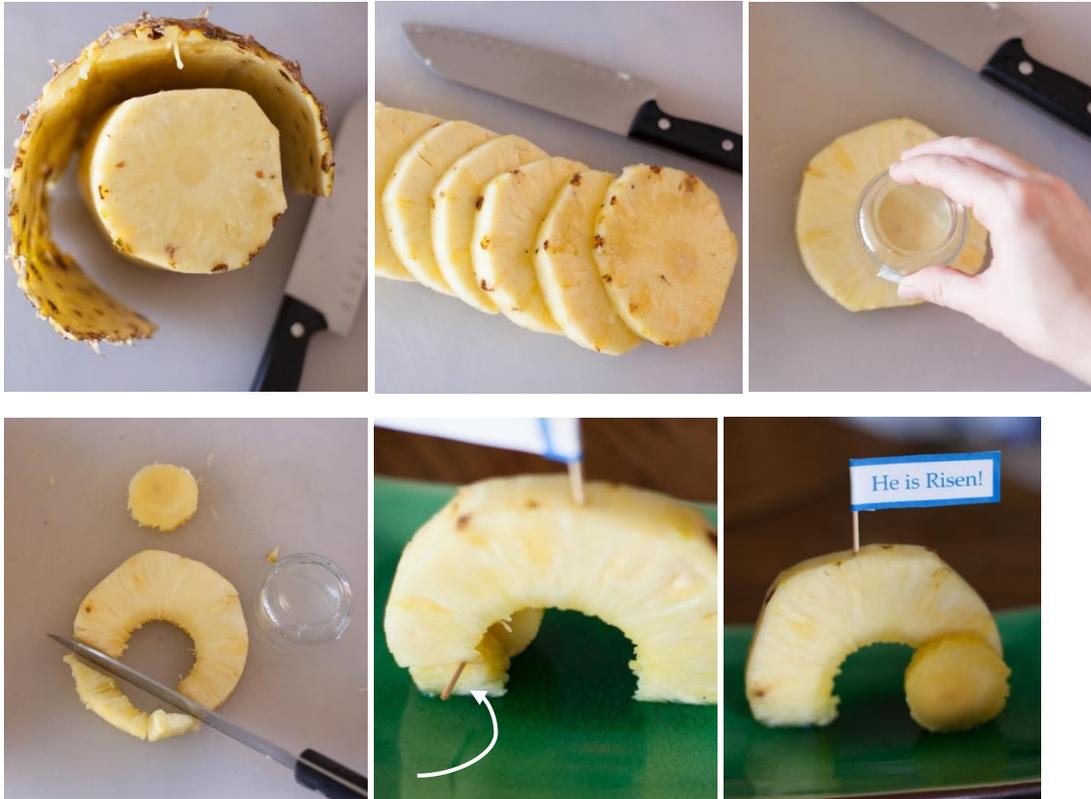
Ananas Grab

Material:

Ananas

Messer, Runde Ausstechform oder ähnliches

Papier, Leim, Filzstift



Zuerst aus Papier, Leim, Zahnstocher und Filzstift ein Fähnchen basteln: „Er/Jesus lebt!“ oder „Er ist auferstanden!“

Die Schale der Ananas mit einem grossen Messer entfernen und danach die Ananas in Ringe schneiden. Die Ringe sollten genug dick sein, damit sie später stehen können.

Mit der Ausstechform die Mitte der Ananas ausstechen und aufbewahren. Eine kleine Scheibe der Ananas mit dem Messer entfernen und die Ananas aufstellen.

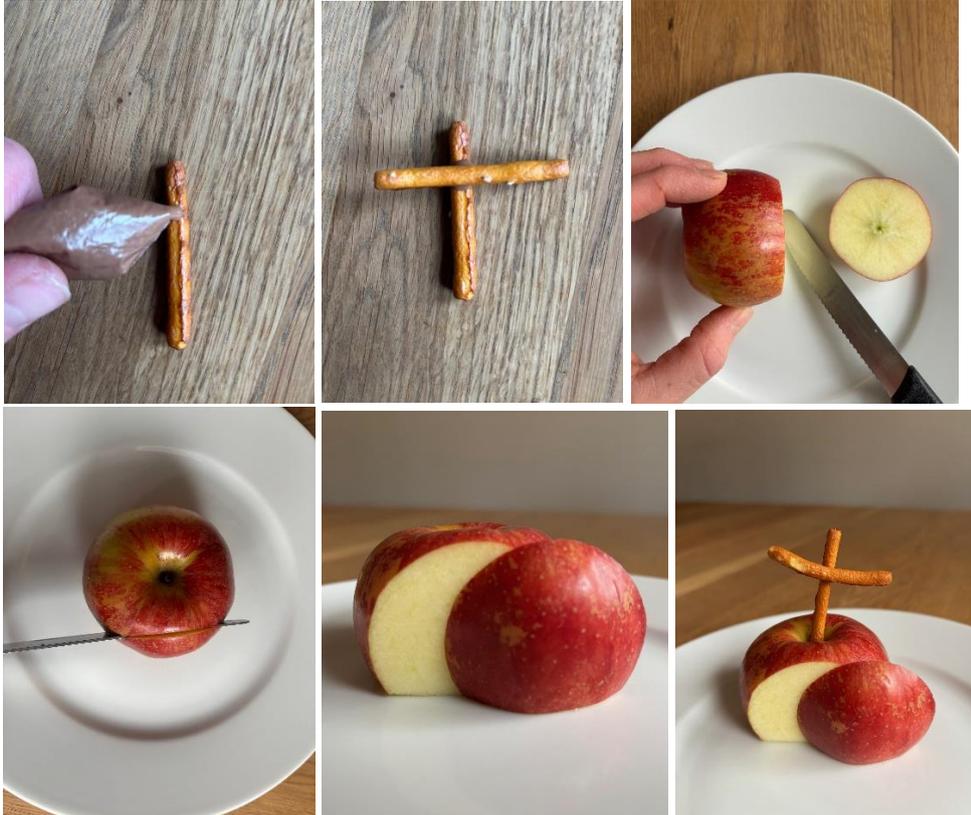
Mit einem Zahnstocher den Grabstein von hinten am Ananasring feststecken.

Die Fahne auf der Ananas platzieren.

Apfel Grab

Material:

Apfel, dicke Salzstangen, Schokolade
Messer, Schere
Holz-Spiess oder ähnliches, Gefrierbeutel



Etwas Schokolade in einem Gefrierbeutel in warmem Wasser schmelzen. Die Spitze des Beutels abschneiden (wenig) und zwei Salzstangen zusammenkleben. Am besten legt man die Kreuze in den Kühlschrank, so wird die Schokolade schneller hart. Wichtig: Verwende dicke Salzstangen, sie sind robuster.

Schneide dem Apfel den untersten Teil ab (ca. $\frac{1}{4}$). Einen grossen Apfel kann man auch in zwei Hälften teilen und beide Hälften benutzen. Stelle den Apfel mit der abgeschnittene Seite nach unten auf einen Teller. Drehe den Stiel des Apfels so lange, bis er abgetrennt ist.

Schneide nun mit dem Messer eine Scheibe ab und verschiebe diese etwas. Nun sieht der Apfel aus, wie ein Grab mit Grabstein.

Sobald das Kreuz fest ist, kann man es nun oben beim Stiel reinstecken. Eventuell muss man zuvor ein Loch mit dem Holz-Spiess machen, dass die Salzstange stabil ist und beim Reindrücken nicht zerbricht.